

# »Anders ist das alles nicht auszuhalten«

## Ort für Gegenkultur: Maigalerie lädt zu Lesung über Wiglaf Droste und zu Hannes Zerbe Jazzabend ein

Von jW-Maigalerie

Die Maigalerie der *jungen Welt* in der Torstraße 6, 10119 Berlin, hat sich zu einem gut besuchten Ort für (gegen-)kulturelle wie politische Veranstaltungen entwickelt. Klar – es gibt in der Mitte Berlins immer weniger Orte, an denen ohne kommerzielle Hintergedanken Raum für Kunst, Kultur und Politik besteht. Unsere Galerie bietet regelmäßig spannende Ausstellungen, hochkarätige Konzerte oder auch Podiumsgespräche. Wir möchten Sie auf zwei besondere Veranstaltungen hinweisen, die in den nächsten Wochen in der Maigalerie stattfinden werden.

Am 27. Juni stellt Christof Meueler seine neue Biographie des Autors und Künstlers Wiglaf Droste vor. Der Ausnahmekünstler zeichnete sich durch seine scharfe Polemik aus, die ihn mehr als einmal in Konflikt mit dem Kulturbetrieb brachte – ihm gleichzeitig aber auch Renommee verschaffte, bis weit in bürgerliche Kreise hinein. Die Tageszeitung *junge Welt* und Wiglaf Droste verbindet eine lange, gemeinsame Geschichte. Seit Mitte der 90er Jahre war er einer der wichtigsten Autoren dieser Zeitung, ab 2010 – und bis zu seinem Tod – schrieb er für die *jW* eine tägliche Kolumne. Im Gespräch mit *jW*-Feuilletonchef Peter Merg wird *nd*-Redakteur Meueler, der selbst lange für das *junge Welt*-Feuilleton tätig war, insbesondere das politische Denken Drostes hervorheben. Wiglaf Droste war, wie er in einem Gespräch kurz vor seinem viel zu frühen Tod berichtete, »Kommunist geworden. Anders ist das alles nicht auszuhalten«. Beginn der Veranstaltung am 27. Juni ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

In der darauffolgenden Woche, am 2. Juli, richten wir die nächste Ausgabe von »*jW* geht Jazz« aus. Das Konzert steht diesmal ganz im Zeichen des großen Dramatikers Bertolt Brecht. Veranstalter Hannes Zerbe hat dafür wieder Freunde und Kollegen zusammengebracht. Die Schauspielerin und Sängerin Heide Bartholomäus arbeitet schon seit mehreren Jahren mit Zerbe und Jürgen Kupke, der an der Klarinette zu hören sein wird, zusammen. Die Dichtung Brechts hat sie dabei stets begleitet. Hannes Zerbe und Freunde sind jeden ersten Dienstag im Monat in der *jW*-Maigalerie zu sehen und zu hören; die Veranstaltung am 2. Juli beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Für beide Veranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung unter 0 30/53 63 55-54 oder [maigalerie@jungewelt.de](mailto:maigalerie@jungewelt.de). Der Eintritt beträgt jeweils 10 Euro (ermäßigt: 5 Euro).

Übrigens: Wer auf dem neuesten Stand bleiben will, kann den [Newsletter der jW-Maigalerie abonnieren](#). Dort erfahren Sie als erstes von neuen Veranstaltungen!

*<https://www.jungewelt.de/artikel/477917.veranstaltungen-anders-ist-das-alles-nicht-auszuhalten.html>*